

# Architektur Information

## 17 | 13



**14.11.2013, 18.00 Uhr**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Ernst von Siemens-Auditorium**  
**Barer Straße 40, München**  
**Vortrag | The Culprit is Culture**

Lesley Lokko explore some of the ramifications of the confusion between the two terms „culture“ and „tradition“ and argue that without a bold, forward-thinking and risk-taking approach to culture that encourages artists, to reinvent and re-appropriate tradition, contemporary African architecture will remain an elusive goal.

Eintritt Frei. Vortrag in Englischer Sprache.  
 Verbindliche Anmeldung unter: 089 - 289 28353  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

**15.11.2013, 9.00 - 19.00 Uhr**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Ernst von Siemens-Auditorium**  
**Barer Straße 40, München**  
**Symposium | „AFRITECTURE – Exchanging Knowledge“**

Welche Relevanz besitzt sozial engagierte Architektur in Afrika und was kann der globale Norden von den in Mali, Nigeria, Kenia, Ruanda und Südafrika errichteten Gebäuden lernen? Diese und andere Fragen werden auf dem Symposium diskutiert, das im Ernst von Siemens Auditorium in der Pinakothek der Moderne stattfindet. Architekten und Bauherren stellen ihre und die von ihnen initiierten Projekte vor und berichten über langjährige Erfahrungen. Das Architekturmuseum der TU München als auch das Goethe-Institut Subsahara-Afrika und die Bayrische Architektenkammer laden internationale Redner ein, die in drei Panels zentrale Aspekte der Ausstellung wie Partizipation und Urbanisierung diskutieren. Das Symposium ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung AFRITECTURE – Bauen mit der Gemeinschaft.

Eintritt Frei. Vorträge in Englischer Sprache.  
 Verbindliche Anmeldung unter: 089 - 289 28353  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

**Freitag, 15.11.2013, 14.00 Uhr**  
**Hochschule München, Audimax**  
**Karlstraße 6, München**  
**Symposium | BERLIN PRAHA WIEN – Einzug der modernen Architektur in die alte Stadt**

Moderne Architektur in Mitteleuropa entspringt vielfältigen Quellen. Sie hat Anregungen aus den großen Architekturzentren wie Paris, Holland, Bauhaus, Russland oder USA verarbeitet, ebenso aber auch lokale Impulse und Entwicklungen integriert. Hinzu kommen spezifische räumliche, kulturelle, gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern. Entsprechend unterschiedlich gestaltete sich in der Zwischenkriegszeit auch der Einzug der klassischen modernen Architektur in die alten Stadtkerne der mitteleuropäischen Metropolen.  
[www.ar.hm.edu](http://www.ar.hm.edu)

**Freitag, 15.11.2013, ab 14.00 Uhr**  
**Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Raum 242**  
**Katharina-von-Bora-Straße 10, München**  
**Forschungsgespräch | Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelentwürfe Ludwig Mies van der Rohes**

Stahlrohrmöbel in der öffentlichen Wahrnehmung und gesellschaftlichen Akzeptanz der dreißiger Jahre und darüber hinaus. Die Architekten und Möbelentwerfer waren in den dreißiger Jahren zwar vom Bauhaus und dessen Umfeld beeinflusst, sie gingen aber durchaus eigene Wege.

Referenten: Regine Heß, Markus Eisen, Rudolf Fischer, Peter Lepel und Andreas Nierhaus.  
 Abendvortrag um 19.00: Christian Demand zum Thema: „Ästhetik der Glätte. Die Karriere eines ästhetischen Ideals“. Eintritt frei  
[www.zikg.eu](http://www.zikg.eu)

**Freitag, 15.11.2013, 13.30 Uhr**  
**Hochschule München, Lichthof**  
**Karlstraße 6, München**  
**Ausstellungseröffnung | Prager Funktionalismus Tradition und zeitgenössische Anklänge**  
 In der Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit gewann die funktionalistische Architektur von der Mitte der 1920er Jahre bis zu Beginn des Zweiten

Weltkriegs die Oberhand. Prag avancierte zu einem der wichtigsten Zentren dieser Entwicklung. Die Prager funktionalistischen Bauwerke gehören zu den Inkunabeln modernistischer Architektur weltweit. Eine Auswahl davon wird in der Ausstellung vorgestellt, u. a. das Haus Müller von Adolf Loos, das Gebäude des Künstlervereins Mánes von Otakar Novotný oder die Werkbundsiedlung Baba.  
[www.ar.hm.edu](http://www.ar.hm.edu)

**Dienstag, 19.11.2013, 08.30 - 18.00 Uhr**  
**Festsaal im Alten Münchner Rathaus**  
**Marienplatz 15, München**  
**Symposium | Urbaner Holzbau**

Der Holzbau verwurzelt sich zunehmend in den Städten. Renommiertere Expertinnen und Experten stellen eine Reihe von Beispiel gebenden Projekten vor und informieren über den neuen CO2-Bonus der Landeshauptstadt München (im Förderprogramm Energieeinsparung) sowie über die Möglichkeiten des mehrgeschossigen Holzbaus im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen in München. Zum Abschluss werden die Holzbau Perspektiven für München diskutiert. Beim begleitenden Markt der Möglichkeiten sind verschiedene Unternehmen und das Bauzentrum München mit Infoständen vertreten. Veranstaltung von dem Netzwerk Holzbau München und dem Bauzentrum München. Eintritt frei.

Anmeldung unter: 089 - 54 63 66 25  
[www.byak.de](http://www.byak.de)

**20.11.2013 - 23.11.2013**  
**Sophiensaal**  
**Sophienstraße 6, München**  
**Symposium | Metropolis Nonformal – Anticipation**

Informal urbanism is one of the dominant forces driving urban growth in cities in the developing world. During the last half-century a range of interventions were developed to improve the living conditions of existing informal neighborhoods. Less clear, however, are viable strategies for the additional projected two billion 'slum' dwellers by 2050. Policy makers mostly focus on the infrastructural deficiencies and illegal status of informal urbanization. In contrast, Metropolis Nonformal – Anticipation operates under the realization that self-construction is in many countries the only viable urbanization model for low-income migrants. Metropolis Nonformal – Anticipation insists that cities must shift from a negative attitude of prevention to a more positive attitude of anticipation and assistance to growing numbers of informal settlers. Veranstaltung von Regine Keller, TUM in Zusammenarbeit mit UN-Habitat.  
[www.tum-ias.de](http://www.tum-ias.de)

**Mittwoch, 20.11.2013, 19.00 Uhr**  
**Bayerische Architektenkammer**  
**Waisenhausstraße 4, München**  
**Ausstellungseröffnung | Markus Heinsdorff – Low Cost Houses und Pavillons**

Natur und Raum sind die zentralen Themen des international arbeitenden Installationskünstlers Markus Heinsdorff, der Bereiche wie Design, Architektur und Fotografie in seine Arbeiten einbezieht. In den meisten Ländern entwickelt Heinsdorff Projekte für die Orte mit Materialien aus der Umgebung. Das gilt auch für die zahlreichen Pavillonkonstruktionen, die als Kunstbauten für die Präsentation Deutschlands in China 2007 bis 2010 und Indien 2011 bis 2013 realisiert wurden und in beiden Ländern nacheinander durch zehn Megacities tourten. Vor diesem Hintergrund wird mit der Ausstellung im Haus der Architektur der Versuch unternommen, Minimalgebäude bzw. Low Cost Houses zu thematisieren und zu einer Diskussion um lebenswürdige Gegebenheiten auch in informellen Stadtstrukturen beizutragen.  
[www.byak.de](http://www.byak.de)

**Dienstag, 19.11.2013, 10.30 Uhr**  
**Gasteig München, Raum 0117**  
**Rosenheimer Straße 5, München**  
**Vortrag | Gotische Kathedralen Frankreichs**

Die Entstehung der Gotik führte in Frankreich zu wahren Meisterwerken der Kirchenbaukunst, wie in Chartres, Paris, Bourges, Amiens oder Straßburg. Überwältigende Gotteshäuser mit einer mächtigen, himmelstrebenden Architektur, in denen sich im Mittelalter das pralle Leben abspielte. So nahmen

die Bauern die Abkürzung durch das Straßburger Münster, um ihr Vieh auf den Markt zu treiben oder einige Pariser Liebesdienerinnen hatten ihren festen Standplatz an »ihren Stammsäulen«.  
Vortrag von Dr. Falk Bachter, Eintritt: 7 EUR  
www.gasteig.de

München | Ausstellungen

**15.11.13 - 30.11.2013**  
**Zwischen Ludwigsbrücke und Gasteig, München**  
**Containerparcours | Spielart 2013 — Cityworks: Künstlerische Interventionen zum urbanen Raum in zehn Containern**  
Spielart hat zehn Künstler/innen und Gruppierungen aus den Bereichen der Performing Arts, Visual Arts und Architektur eingeladen, ihre Sichtweisen und Reflexionen zum Leben in der Metropole in Form von Installationen oder Performances darzustellen. Das weit gefasste Thema »Stadt« kann von Strategien des Überlebens handeln, von sozialen Konstellationen, von künstlerischen Gegenwelten, utopischen Visionen oder von suburbanen Außen-seiterpositionen. Wie kann die Stadt als gemeinsamer Lebensraum, als urbanes Gefüge innerhalb einer verdichteten Realität neu hinterfragt werden, gibt es noch Freiräume und lokale Besonderheiten angesichts globaler Tendenzen? Immerhin leben heute 50% der Weltbevölkerung in Ballungszentren.  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 16.00 - 20.00 Uhr  
Sa - So 14.00 - 20.00 Uhr  
www.gasteig.de

**14.09.2013 - 12.01.2014**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Barerstraße 40, München**  
**Ausstellung | AFRITECTURE — Bauen mit der Gemeinschaft**  
Die zeitgenössische Architektur in Afrika zeigt im Bereich des sozial engagierten Bauens derzeit viele innovative Ansätze: Ob Schulen, Kindergärten, Marktanlagen, Kliniken, Kulturzentren, Sportanlagen oder Versammlungsräume - es sind gerade öffentliche Bauten und gemeinschaftliche Einrichtungen, an denen sich neue Nutzungs- und Baukonzepte abzeichnen. Neben dem Einsatz aktueller Technologien sind viele der Bauprojekte aus lokalen Materialien entwickelt und greifen vergangene Bautraditionen wieder auf. Durch die Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entwickelten sich nachhaltige Lösungsansätze, die in der Ausstellung anhand von 28 Projekten aus zehn Ländern Subsahara Afrikas gezeigt werden.  
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr  
Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de

**20.10.2013 - 04.12.2013**  
**Galerie Bezirk Oberbayern**  
**Prinzregentenstr. 14, München**  
**Ausstellung | Im Spiegel der Städte — Corbeilles de Paris**  
New York trifft Paris. Urbane Spurensuche und Vergänglichkeit sind die Themen beider Künstler. In der Wandinstallation von Caro Jost verschmelzen ihre typischen Streetprints aus weitweiten Metropolen mit den Geschichten der Fotocollage. Ivan Baschang präsentiert Fotografien der alten eisernen Papierkörbe, die mittlerweile aus dem Stadtbild verschwunden sind. Dazu zeigt er einige restaurierte Originale als Objets trouvés.  
Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 - 13.00 Uhr  
www.adbk.de

**07.11.2013 - 09.03.2014**  
**SAMMLUNG MODERNE KUNST**  
**Pinakothek der Moderne**  
**Barerstraße 40, München**  
**Ausstellung | Jeff Wall in München**  
Wie kaum ein anderer Künstler seiner Generation hat der Kanadier Jeff Wall (geb. 1946) die Möglichkeiten bildnerischer Gestaltung, die Grenzen zwischen den Gattungen Malerei, Fotografie, Skulptur und Film, zwischen Fiktion und Realität thematisiert und das fotografische Bild neu definiert. München hat sich früh zu einem Zentrum der Jeff Wall-Rezeption entwickelt, bereits seit den frühen 1980er Jahren war sein Werk hier präsent, wurde ausgestellt, gesammelt und publiziert. Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler entsteht, vereint erstmals die in Münchner Sammlungen vertretenen Arbeiten. Vor allem in den 1980er und 1990er Jahren entstanden, gibt diese 20 Werke umfassende Auswahl einen pointierten Überblick über die wichtigsten Aspekte in Jeff Walls Schaffen.  
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 Uhr - 18.00 Uhr,  
Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
www.pinakothek.de

**21.11.2013 - 02.03.2014**  
**Museum Villa Stuck**  
**Prinzregentenstraße 60, München**  
**Ausstellung | Im Tempel des Ich**  
**Das Künstlerhaus als Gesamtkunstwerk**  
Die Ausstellung zeigt sowohl berühmte existierende Künstlerhäuser als auch verlorene gegangene, zerstörte und vergessene Projekte, die in ihrer Zeit von einzigartiger Bedeutung waren und bis heute faszinierende Strahlkraft besitzen. Ausgewählte Werke der Künstler, die in engem Zusammenhang mit den Häusern stehen, sowie Fotografien, Pläne und Modelle geben ein lebendiges Bild vom Einklang zwischen Kunst und Leben und einer Harmonie der Künste, die sich im historischen Begriff des Gesamtkunstwerks nach Richard Wagner widerspiegelt.  
Öffnungszeiten: Di - So 11.00 - 18.00 Uhr  
www.villastuck.de

**Montag, 18.11.2013, 19.00 Uhr**  
**Filmkunsttheater Casablanca**  
**Brosamerstraße 12, Nürnberg**  
**Architekturfilmreihe | Kurzfilmnacht: Sechs kurze Filme aus 100 Jahren Filmgeschichte zu Architektur, Stadt und Gesellschaft**  
Mit scharfem Blick, künstlerischer Perfektion und Witz parodieren die Filme den Alltag des Bauens, die Ironie des Innovativen und die Genialität des Einfachen und erzählen angenehm poetisch das Märchen der Moderne. Der Stummfilm pianist Walter Molitor wird live zu den Buster Keaton Stummfilmklassikern des Kurzfilmprogramms improvisieren. Im Anschluss an die Filmvorführungen lädt der Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer jeweils zu Gesprächen, Wein und Wasser in die „Casablanca-Kneipe“.  
Eintritt: 5 EUR  
www.byak.de

**31.10.2013 - 11.12.2013**  
**ETH Zürich, Architekturfoyer**  
**Wolfgang Pauli-Strasse 15, Zürich**  
**Ausstellung | Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel. Entwurf Struktur Erfahrungen**  
Schnetzer Puskas Ingenieure gehören zu den bekanntesten Ingenieuren der Schweiz. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Tragwerksplanung von anspruchsvollen Hochbauten und Brücken im In- und Ausland. Schnetzer Puskas gehören dabei zu der kleinen Gruppe zeitgenössischer Ingenieure, die gezielt die Zusammenarbeit mit Architekten sucht und deren Bauten das Potential einer engen Kooperation zwischen den beiden Disziplinen vorführen. Das Portfolio des Ingenieurbüros ist geprägt von einer grossen Bandbreite an Projekten: Umnutzungen von Gebäuden, wie diejenige der Viaduktbögen in Zürich, scheinbar unpräzise Wohnbauten, wie das Einfamilienhaus in St. Gallen oder stattliche Wahrzeichen wie der Basler Messeturm, die Elbphilharmonie Hamburg oder das Actelion Business Center in Allschwil.  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr  
www.ethz.ch  
Bild: Actelion Business Center, Allschwil 2010  
© Johannes Marburg



**14.11.2013 - 15.11.2014**  
**DAM Deutsches Architekturmuseum Frankfurt**  
**Schaumainkai 43, Frankfurt am Main**  
**Symposium | Architektur Ausstellen.**  
**Zur mobilen Anordnung des Immobilien**  
Das Medium Ausstellung wird zumeist als selbstverständliche Präsentationsform der Architektur betrachtet. Der Blick auf die Geschichte der Architekturausstellung offenbart eine Entwicklung, an deren Ende die Praxis des Ausstellens selbst als eine Raumkunst begriffen wird, die gleichberechtigt neben dem gebauten Werk eines Architekten existiert. Damit dient die Architekturausstellung nicht mehr allein der Dokumentation des Gebauten oder zu Bauenden. Sie wird selbst zu einer Kunstform, was bisher in den Forschungen zur Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts kaum berücksichtigt wurde.  
Eintritt: 5 EUR  
www.dam-online.de

Vorankündigungen

**Donnerstag, 28.11.2013, 18.00 Uhr**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Ernst von Siemens-Auditorium**  
**Barerstraße 40, München**  
**Vortrag | Cameron Sinclair: Building Chances: Architecture for humanity**  
Cameron Sinclair ist Mitbegründer der gemeinnützigen Organisation Architecture for Humanity, die sich bei humanitären Katastrophen für architektonische Lösungen einsetzt und hilfsbedürftige Gemeinden mit kreativen Projekten professionell unterstützt. Sinclair hat seit 1999 ein Netzwerk aus über 90 000 Fachleuten aufgebaut. Sie bieten ihre Beratung Menschen an, die sich diese sonst nicht leisten könnten. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen wie den TED-Prize, auch wurde er zum »Young Global Leader« des »World Economic Forums« ernannt. In seinem Vortrag wird Sinclair über die Arbeit seiner Organisation in Afrika sprechen, über die vielen Möglichkeiten aber auch unvermeidbaren Grenzen, die sich bei solchen Projekten ergeben. Vortrag in englischer Sprache.  
www.architekturmuseum.de

Titelbild (zu „Spielart 2013“):  
The Graveyard - Cities on the Edge.  
© Cityworks / Filip Berte  
Herausgegeben von  
Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der  
Technischen Universität München  
Arcisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493  
www.architekturmuseum.de | www.ar.tum.de  
Kontakt: ai@ar.tum.de | Redaktion: Melissa Schmiedel  
Nächster Erscheinungstermin: 25.11.2013  
Redaktionsschluss: 13.10.2013  
Die Texte sind den Pressemitteilungen  
der Veranstalter entnommen.  
Gerne können Sie die »Architektur Information« in  
gedruckter Version für einen Unkostenbeitrag von 25 €  
auch abonnieren. Bitte schreiben Sie an ai@ar.tum.de